

LAC Amateure Steyr – Story eines Leichtathletikvereins

Die Sportanlage Steyr-Rennbahnweg ist gut besucht. Mit 400 Mitgliedern und 150 Kinder im Nachwuchsbereich blüht das Vereinsleben. Dazu gibt es noch 25 frisch gebackene Kampfrichter. Obmann Fritz Steinparz ist auf seinen Verein stolz. Olivia Raffelsberger hat ihn besucht.

Name des Vereins: LAC Amateure Steyr (ASVÖ)
Adresse: Mayrgutstrasse 65, A-4451 Garsten
Präsident: Heinz Mayr
Obmann: Fritz Steinparz
(Haupt-)Trainer: Roland Lengauer,
Peter Lindtner, Peter Schwarz
Anzahl der LA-Mitglieder: 400
Website: www.lac-amateure.at
Facebook: LAC Amateure Steyr

Valentin Pfeil – vom Schüler zum Weltklasse-Athlet

Dass es in Steyr bis ganz nach oben gehen kann, hat Marathon-Ass und LACler Valentin Pfeil gezeigt. Er kam schon als Schüler zum Verein.

„Ich hatte das Glück, dass ich einerseits mit Peter Lindtner einen Trainer hatte, der auf die Grundlagen des Lauftrainings sehr bedacht war. Er hat mir früh den nötigen Mut zugesprochen, immer weiterzumachen, auch wenn ich anfänglich eher hinterhergelaufen war. Und andererseits hatten wir damals eine sehr dynamische Trainingsgruppe, mit der wir eine lustige Zeit hatten.“

Valentin hat sich längst zum Profi entwickelt. Er hält aber seinem Heimatverein die Treue.

„Auch wenn ich im Moment eher selten auf der Steyrer-Rennbahn bin, bin ich dem Verein doch sehr verbunden, da hier Leichtathletik ohne viel Drumherum betrieben wird und immer ein großes Augenmerk auf das Kinder- und Jugendtraining gelegt wird.“



Tobias Rattinger jubelt über das U23-EM-Limit

Foto: LAC Amateure Steyr

Lauf-Events bringen Schwung nach Steyr

Warum das Wort „Amateure“ im Vereinsnamen steckt, habe ich Fritz Steinparz gefragt. Weil es „zeitlos und bodenständig ist“, hat er mir geantwortet. „Unsere Sportart ist wunderschön, aber niemand rückt Geld dafür heraus.“

Aus diesem Grund wurde das Team rund um den Obmann bereits vor vielen Jahren selbst aktiv. Der LAC organisiert mit vielen ehrenamtlichen Helfern drei große Veranstaltungen: Christkindlauf, Steyrer Stadtlauf, Schlossparklauf. Sie sind ein großer Erfolg.

„Vor allen der Christkindlauf lockt viele Spitzenläufer nach Steyr und das, obwohl wir gar keinen Elitelaufer forcieren“, resümiert Fritz, der die Veranstaltung auch selbst moderiert. Dem Allrounder, der wöchentlich 15 bis 20 Stunden in die Vereinsarbeit steckt, liegen vor allem die Kinder am Herzen. Vor 25 Jahren wurde der Schlossparklauf wieder ins Leben gerufen. Seitdem laufen jährlich rund 600 Kinder in sieben Altersklassen an den geschulten Augen der LAC-Trainer vorbei.

„Viele Kinder haben bei dieser Veranstaltung den ersten zündenden Kontakt mit der Leichtathletik“, schwärmt der Obmann.

Jeder ist wichtig bei Amateure Steyr

Man spürt die Leidenschaft, wenn man mit Vereinsobmann Fritz Steinparz über den LAC spricht. Respekt, Wertschätzung und das Miteinander sind der Schlüssel zum Erfolg bei den Steyrern.

„Bei uns Trainern kocht niemand seine eigene Suppe. Wir agieren als Team. Das beobachten wir auch bei unserem Nachwuchs. Wenn einer durchhängt, fangen ihn die anderen auf und motivieren ihn – das können Athleten fast besser als Trainer. Bei uns im Verein ist jeder wichtig, egal ob er Medaillen gewinnt oder nicht.“

Bei der Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillfest kommen immer alle zusammen. Informationen bekommt man durch den Vereins-Newsletter, und mit der aktuellen Homepage oder dem Facebook ist man stets auf neuestem Stand.

„Wir sind breit aufgestellt, sind aber wissbegierig und holen uns immer wieder neue Inputs von außen. Wir gehen weiter den Weg der kleinen Schritte“, gibt Fritz den Fahrplan für die kommenden Jahre vor.



Der Kurs stimmt nicht nur, er scheint im LAC Amateure Steyr voll aufzugehen.